

Endlich: Impfangebote jetzt auch für alle Lehrkräfte an weiterführenden Schulen

- Philologen-Verband fordert seit Monaten Impfangebote für alle Lehrkräfte
- Gesundheitsministerium in NRW hat endlich reagiert und Impfangebote für alle Lehrkräfte ermöglicht

Düsseldorf. Nach einer monatelangen Diskussion und regelmäßigen Interventionen des Philologen-Verbandes Nordrhein-Westfalen (PhV NW) ist endlich die richtige Entscheidung gefallen: Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann kündigte heute in Düsseldorf die längst überfällige Impfmöglichkeit für alle Lehrerinnen und Lehrer der weiterführenden Schulen an. Ab Donnerstag (06.05.2021) können diese Termine bei den Impfzentren vereinbaren. Aufgrund der bisher unterschiedlichen Impfpraxis in den Kommunen bzw. Kreisen, sind Unmut und Unverständnis über die Ungleichbehandlung der Lehrerinnen und Lehrer erheblich gestiegen. "Wie soll man erklären, dass Schulen in einer Stadt allen Lehrkräften eine Impfmöglichkeit bieten, wenn im Nachbarort keine Angebote erfolgen?", fragt Sabine Mistler, Vorsitzende des Philologen-Verband NW. Vor allem für die Lehrkräfte an Gymnasien und Gesamtschulen, die unabhängig von den Inzidenzwerten täglich Präsenzunterricht erteilen und Prüfungen in den Abschlussklassen durchführen, ist dieser Flickenteppich im Zusammenhang mit den Impfangeboten nicht mehr vermittelbar gewesen. "Daher begrüßen wir ausdrücklich, dass das Gesundheitsministerium nun endlich seiner Verantwortung nachkommt und zeitnah für alle Lehrkräfte in unserem Land ein Angebot bietet", bekräftigt Sabine Mistler.

Impfangebot für Lehrkräfte